Name

Herkenrath, Peter

Lebensdaten

1900-1992

Geburtsjahr

1900

Geburtsort

[Köln](#)

Todesjahr

1992

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118549642>

Biografische Angaben

Peter Herkenrath studierte ursprünglich 1920 bis 1923 sechs Semester Volkswirtschaft und Rechtswissenschaft an der Universität Köln. Als Künstler war er ein Autodidakt. Im Jahr 1923 trat er in das väterliche Textilunternehmen ein und übernahm zusammen mit seinem Bruder 1932 die Geschäftsführung. Im Jahr 1933 hatte Peter Herkenrath seine erste Einzelausstellung im Kölnischen Kunstverein. Krieg und Deutscher Nationalsozialismus unterbrachen sein künstlerisches Schaffen, und im Jahr 1943 wurden seine Wohnung und sein Atelier durch einen Bombenangriff zerstört. Im Jahr 1945 gründete Peter Herkenrath die „Rheinische Künstlergemeinschaft Köln“. In den Jahren von 1952 bis 1955 war Herkenrath Vorsitzender der „Neuen Rheinischen Sezession“. Ende der 1950er Jahre zieht sich Herkenrath aus dem Geschäftsleben zurück und widmet sich nur noch der Malerei. Im Jahr 1959 war Gast in der Villa Romana in Florenz, 1961 ging er für ein Jahr zum Studium in die Villa Massimo in Rom. Von 1961 bis 1965 war Peter Herkenrath Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Im Jahr 1965 bezog Herkenrath einen zweiten Wohnsitz in Cipressa in Ligurien (Italien).

Beruf / Funktion

Maler

Andere Namen

Peter

Herkenrath

Quelle für Namensansetzung

Art Address